

# NaWaPri KURIER

Informationsblatt des Vereins Natur- und Wanderfreunde Prieper e.V.



## Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

das erste volle Jahr des NaWaPri geht zu Ende und ich denke, wir können gemeinsam stolz auf das sein, was wir mit den uns zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Mitteln erreicht haben. Wir sind gemeinsam, in kleinen Trupps oder auch allein gewandert, wir haben Arbeitseinsätze durchgeführt und wir haben für uns, die Prieperter Einwohner und für Besucher und Touristen das eine oder andere gestaltet. Einiges davon ist wieder in dieser Ausgabe nachzulesen. Insbesondere freuen wir uns, dass der Wanderweg entlang des Ellbogensees gut frequentiert und sowohl von Einheimischen als auch Touristen genutzt wird.



Der Vorstand wünscht allen Wanderern und denen, die es noch werden wollen, ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und natürlich viel Gesundheit und Kondition für gemeinsame Aktivitäten im Neuen Jahr.

*Euer Dietmar Hackner*

\*\*\*\*\*

## Vorläufige Termine 2011 (je nach Wetterlage)

- Spuren im Schnee Januar/Februar
  - Jahreshauptversammlung Ende März
  - Vogelstimmenwanderung April/Mai
- Dietmar Hackner*

\*\*\*\*\*

## Havelfest 24. Juli 2010

Der NaWaPri beteiligte sich am diesjährigen Havelfest mit der (selbstgebauten!) „Mohrenkopfschleuder“.

Schnell sprach es sich herum, dass immer dann, wenn der Tennisball sein Ziel im Maul des Löwenkopfes fand, wie von Geisterhand ein Mohrenkopf (Neger- oder Schaumkuss) geflogen kam. Wahren Könnern flog trotz des andauernden starken Sturms das schokoladenbraune Ding direkt in den Mund, bei anderen landete es knapp daneben, nicht ohne seine süßen Spuren zu hinterlassen. Die Begeisterung bei den Kleinen, Größeren und auch ganz Großen war riesig, zumal das Ganze auch noch kostenlos war. In wenigen Stunden flogen so etwa 200 „Mohrenköpfe“ durch die Luft.

\*\*\*\*\*

## Umweltschutz einmal anders

Wer kennt es nicht, das traurige Bild, das die zahlreichen Kastanien in unserer Umgebung mit ihren braunen, welken Blättern schon viel zu zeitig im Jahr abgeben. Ursache ist ein ursprünglich aus Asien stammender nur wenige Millimeter großer Falter, der seine Eier fast ausschließlich in die Blätter der weißen Roskastanie legt. Die sich aus den Eiern entwickelnden Raupen fressen Gänge (Minen) in die Blätter und entziehen ihnen die Nährstoffe. Deshalb auch der Name „Miniermotte“ für diesen Falter. Nahezu einzige Möglichkeit, das frevelhafte Tun der Motte abzubremsen ist, das abfallende Laub möglichst vollständig zu verbrennen. Nach einer frostigen Nacht Ende Oktober war die Gelegenheit günstig, weil an der Kastanie in der Nähe des Prieperter Sportplatzes praktisch „über Nacht“ das ganze Laub heruntergefallen war und so haben einige Helfer den Raupen kräftig eingeheizt!



*Dietmar Hackner*

\*\*\*\*\*

## Aktion auf die Bäume ...

In diesem Jahr haben wir sogar zweimal den Wald entlang des Ufers am Ellbogensee gefegt. Und das hat sich gelohnt. Zwar hatten bereits zu Pfingsten ein paar „Dreckfinken“ ihre Reste großzügig im Wald verteilt, dafür hielt sich danach der Müll in Grenzen. Er war quasi im „Vorbeigehen“ eingesammelt. Entweder war dies Zufall, oder, und die Hoffnung darf man ja nicht verlieren, ist es tatsächlich so, dass Müll sich zu Müll gesellt. Ein sauberer Wald verleitet vielleicht wirklich dazu, alles wieder mitzunehmen. Schauen wir mal, ...

*Claus D. Menschel*

\*\*\*\*\*

## Weihnachtsmarkt 2010

Die Kinder konnten im Rahmen des diesjährigen Weihnachtsmarktes am Stand des NaWaPri kräftig drauflos hämmern. Aus vorgefertigten Teilen wurden Vogelnistkästen zusammgebaut, was zahlreiche Kinder mit Begeisterung nutzten. Glücklicherweise musste Brigitte die



vorsorglich bereitgehaltenen Pflaster nicht zur Anwendung bringen und auch die „Treffer“ auf meiner Hand hielten sich in Grenzen!

*Dietmar Hackner*

\*\*\*\*\*

## NaWaPri-Flyer

Rechtzeitig zur Ferienzeit konnten wir den NaWaPri-Flyer mit der eigens für Priepert erstellten Wanderkarte fertig stellen und an die Vermieter von Ferienunterkünften, Touristikunternehmen und andere Interessenten verteilen. Ein paar

## NaWaPri KURIER

\*\*\* Informationsblatt  
des Vereins Natur- und Wanderfreunde Priepert e.V.

1. Vorsitzender:	Dietmar Hackner An der Freiheit 6, Tel.: 0171 2768286
2. Vorsitzender und Schriftführer:	Hans-Jürgen Matteredne Am Priepert See 20, Tel.: 20159
Kassenwart:	Claus D. Menschel An der Freiheit 3, Tel.: 20059
Beisitzer:	Katrin Bruder
Beisitzer:	Heike Roth
Beisitzer:	André Petersen
Spenden sind erwünscht, Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt!	
Spendenkonto:	Sparkasse Mecklenburg-Strelitz BLZ: 15051732 Konto: 30022197

Restexemplare sind noch verfügbar.

Bei Bedarf bitte bei Claus Menschel melden.

Auch zwei Informations- tafeln warten auf ihre Aufstellung, sobald die Witterung das erlaubt.

*Claus D. Menschel*

\*\*\*\*\*

## Vorstellung von Katrin Bruder

Mein Name ist Katrin Bruder. Ich bin am 13.06.1978 in der badischen Kleinstadt Achern geboren. Nach meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin arbeitete ich einige Jahre in einer Kindertagesstätte in Karlsruhe. Durch mehrere Paddelurlaube lernten mein Partner und ich die Mecklenburgischen Seenplatte kennen und lieben. Wir entschlossen uns, unser Hobby „Paddeln“ zum Beruf zu machen und setzten unser Vorhaben 2005 in die Tat um. Seither betreiben wir den Kanuverleih und Kanushop Kanatu am Ellbogensee in Priepert. Der Verein NaWaPri liegt mir sehr am Herzen, da ich selbst ein naturverbundener Mensch bin, mich viel „draußen“ aufhalte und die Freude am Wandern bereits in meiner Kindheit im Schwarzwald entstanden ist. Es ist mir wichtig, den Gästen und Urlaubern in Priepert die vielfältigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung im und am Wasser aufzeigen zu können.

*Katrin Bruder*

Rund um Priepert  
- für Jedermann -

